

STALLWANGER GEMEINDEBLATT

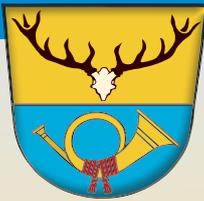


Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 24

Ausgabe März 2022

Auflage: 700 St.



Stallwanger Frühjahrsmarkt am Sonntag, 24. April 2022

Zahlreiche Fieranten mit breitem Angebot!

Schausonntag bei Möbel Sochor und Hollmer

Dekorieren und Wohnen

Verkaufsoffen: Italienische Mode „Jenny“

Haus und Garten Aumer Josef

Bürgersaal: Ausstellung heimischer Künstler

Für Kaffee und Kuchen sorgt das Team der KITA

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Veranstalter: Gemeinde Stallwang mit Unterstützung
des Fördervereins Zukunft Stallwang e.V.



Zum Nachdenken:

Wenn die Menschen zusammenhalten, dann schlagen sie den Teufel aus der Hölle.

Frei nach Otto von Bismark

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.04.2022
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Bekanntmachung:

FFW-Schönstein. Das 150jähr. Gründungsfest vom 10.6.-13.6.22 findet coronabedingt nicht statt. Als Ersatz war die Weihe des neuen Feuerwehrautos am selben Wochenende, im kleineren Rahmen geplant. Diese Fahrzeugweihe wird aber jetzt wegen Lieferschwierigkeiten seitens der Hersteller bis auf weiteres verschoben. Neuer Termin wird bekanntgegeben.

TSV Stallwang-Rattiszell

Die für Samstag, 9. April 2022 geplante Jahreshauptversammlung des TSV Stallwang-Rattiszell wird auf Samstag, 7. Mai 2022, 19.30 Uhr verschoben.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Helga Sachs, Stallwang kann am 16. April ihren 75. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im März oder April Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Else und Martin Aumer, Stallwang können am 18. April dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

OGV Stallwang bindet Palmbüscherl

In den vergangenen beiden Jahren haben die Frauen des OGV Stallwang die Palmbüscherl, die sie jedes Jahr anfertigen, in Heimarbeit hergestellt. Obwohl die Pandemie noch immer unser Vereinsleben stark beeinflusst, möchte der Verein ein gemeinsames Herstellen und Binden der Palmbüscherl ermöglichen und ein bisschen Normalität in den Alltag zurückbringen. Der OGV trifft sich am Mittwoch, 30. März, um 18 Uhr im Bürgersaal in Stallwang,

um die Büscherl anzufertigen. Diese werden am Sonntag, 3. April, nach dem Gottesdienst verkauft. Alle, die sich der Kreativgruppe des OGV anschließen wollen, sind willkommen. Als Werkzeug sind eine Schere, Rosenschere und Drahtzange sinnvoll. Der Bürgersaal bietet ausreichend Platz, um den Mindestabstand einhalten zu können. Für die Zusammenkunft gelten die aktuellen Coronaregeln. Text: Gudrun Brunner

HOLMER

... FÜR DEINE (T)RÄUME

BODENBELÄGE UND GARDINEN

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 610 830
hollmer-raumausstattung.de



Naturböden

Georg Pielmeier

Kirchberg 28

94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

PIENDL

G
m
b
H

BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.

Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de



GET FIT STROEDER

GESUNDHEIT | THERAPIE | MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell

Kirchplatz 4

09963 / 94 39 850

www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

Für den erkrankten Bürgermeister Max Dietl eröffnete 2. Bürgermeister Florian Fuchs um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

Die Sitzung war öffentlich. TOP 20 - 23 der Tagesordnung wurden auf Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

13. Erweiterung der Tagesordnung, ggf. Feststellung der objektiven Dringlichkeit - I

Der 2. Bürgermeister Florian Fuchs informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung um folgendes Thema:

- im öffentlichen Teil:
 - o Gemeindliche Bauleitplanung; geplantes Wohnbaugelände „WA Landorf-Süd“, aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen – I, B, ggf. E

Zur Kenntnis genommen

13.1 Feststellung der objektiven Dringlichkeit - I, B, E

Der folgende Tagesordnungspunkt wird als objektiv dringlich erachtet:

- im öffentlichen Teil:
 - o Gemeindliche Bauleitplanung; geplantes Wohnbaugelände „WA Landorf-Süd“, aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen – I, B, ggf. E

13.2 Änderung der Tagesordnung - I, B, E

Die Tagesordnung wird um folgendes dringliche Thema erweitert:

- im öffentlichen Teil:
 - o Gemeindliche Bauleitplanung; geplantes Wohnbaugelände „WA Landorf-Süd“, aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen – I, B, ggf. E

14. Bauangelegenheiten

14.1 Neubau einer Garage, Fl.Nr. 322/0 Gemarkung Schönstein, Wetzelsberg 13, 94375 Stallwang - I, B, E

Zweiter Bürgermeister Florian Fuchs informiert den Gemeinderat über den kürzlich eingegangenen Bauantrag zum Neubau einer Garage auf Flur-Nr. 322/0, Gemarkung Schönstein der Antragssteller. Das geplante Vorhaben befindet sich nach den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stallwang in einem Allgemeinen Wohngebiet (WA). Ein qualifizierter Bebauungsplan besteht nicht. Die Erschließung zum Grundstück ist bereits durch vorhandene Zufahrt zum Wohnhaus zweifelsfrei gesichert.

Die Bauherren beabsichtigen die Errichtung einer grenznahen Garage von 9,49 m auf 8,49 m an der Grenze zum benachbarten Grundstück Flur-Nr. 328 sowie grenznah zur gemeindlichen Erschließungsstraße Flur-Nr. 324/0. Die Garage hat insgesamt einen Flächenumfang von 80,57 m² und kann somit nicht mehr verkehrsfrei errichtet werden. Ebenfalls wird die zulässige Höchstgrenze (max. 9,0 m) der Grenzbebauung zum Nachbargrundstück Flur-Nr. 328 mit 9,49 m überschritten. Die Garage wird mit einem Pultdach (Trapezblechdeckung) und einer Dachneigung von 10 Grad errichtet. Die Wandhöhe beträgt an der Einfahrtsseite eine Höhe von 3,0 m und an der Rückseite (wel-

che an der Böschung zum Nachbargrundstück Flur-Nr. 328) angrenzt eine sichtbare Höhe von 2,77 m, insgesamt ab Urgelände eine Höhe von 4,50 m.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer der Flur-Nrn. 323 und 328, Gemarkung Schönstein wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt und haben mittels Unterschrift am Lageplan ihre Zustimmung erteilt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig zum oben genannten Antrag auf Errichtung einer Garage das gemeindliche Einvernehmen.

14.2 Errichtung einer Stützmauer, BG WA Aumerhöhe-Erweiterung, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Fl.Nr. 1804/4 Gemarkung Stallwang - I, B, E

Zweiter Bürgermeister Florian Fuchs informiert den Gemeinderat über den eingegangenen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ der Antragssteller. Die Bauherren beabsichtigen die Errichtung einer betonierten Stützmauer (welche sich bereits im Bau befindet) zum Nachbargrundstück Flur-Nr. 1804/3. Bei einer Ortseinsicht wurde festgestellt, dass die Stützmauer mit einer sichtbaren Höhe von 1,50 m ausgeführt wurde, was im Rahmen der Festsetzungen des Bebauungsplanes liegt. Jedoch muss zur Erschließungsstraße hin die Höhe auf 0,50 m über Urgelände abgesenkt werden, damit bei der Ausfahrt die Sicht auf den sich annähernden Verkehr der Erschließungsstraße einsehbar ist.

Die Ausführung einer betonierten Mauer ist durch den Gemeinderat Stallwang zu befreien, da nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ nur ein trocken verlegtes Natursteinmauerwerk zulässig ist (siehe Textziffer III. Nr. 4.3). Zudem haben sich die Antragssteller sowie die angrenzenden Grundstückseigentümer dahingehend geeinigt, dass gartenseitig der Angrenzer (Flur-Nr. 1804/3) die Stützvorrichtung mit einer Holzverkleidung versehen werden darf. Dies bedarf einer weiteren Befreiung, da nach Textziffer III Nr. 4.3 eine vollflächige Begrünung vorgeschrieben wäre.

Bezüglich der Standsicherheit wurde ein Statik Gutachten durch ein Statik Büro beauftragt, um die Standsicherheit der Mauer bei einer geplanten Auffüllung zu berechnen und zu prüfen. Die Statische Berechnung ist durch das Statikbüro Dipl.-Ing. Beck erfolgt und hat ergeben, dass die bestehende Stützvorrichtung in der ausgeführten Bauweise eine Auffüllhöhe von max. 0,80 m gewährleistet und standhält. Dies liegt im Rahmen der Festsetzung des Bebauungsplanes „WA Aumerhöhe-Erweiterung“, der eine Auffüllung von max. 1,0 m zulässt.

Bei einer gemeinsamen Zusammenkunft der beiden betroffenen Grundstückseigentümer, Ersten Bürgermeister Max Dietl und Vertretern der Bauverwaltung wurde sich auf die max. Auffüllhöhe von 0,80 m (siehe statische Berechnung) geeinigt. Der angrenzenden Grundstückseigentümer der Flur-Nrn. 1804/3 wurde somit ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt und hat seine Zustimmung zur Errichtung der Stützmauer erklärt soweit die max. festgesetzte Auffüllhöhe von 0,80 m eingehalten wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang erteilt einstimmig zum oben genannten Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ sein Einvernehmen und stimmt dem Antrag

auf Befreiung hinsichtlich der Ausführung mit betoniertem Mauerwerk, der Holzverkleidung (gartenseitig Flur-Nr. 1804/3) zu.

Zudem wird die max. Auffüllhöhe von 0,80 m gartenseitig festgesetzt, damit die Standsicherheit der Mauer jederzeit gewährleistet ist

14.3 Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Anlage einer Christbaumkultur für das Grundstück Flur-Nr. 1598, Gemarkung Stallwang - I, B, E

Zweiter Bürgermeister Florian Fuchs informiert den Gemeinderat über einen Antrag zur Anlage einer Christbaumkultur nach Art. 16 Abs. 1 BayWaldG für das Grundstück Fl.Nr. 1598, Gemarkung Stallwang der Antragssteller hat bereits im Vorfeld einen Antrag über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Straubing gestellt. Die Gemeinde Stallwang wird nun im Zuge dessen gebeten Stellungnahme abzugeben, ob auf dem betroffenen Grundstück Gas-, Wasser- oder Telefonleitungen vorhanden sind.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt und haben mittels Unterschrift am Antrag Ihr Einverständnis zum Vorhaben erklärt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Anlage einer Christbaumkultur für Fl.Nr. 1598 Gemarkung Stallwang das gemeindliche Einvernehmen.

Gas-, Wasser- oder Telefonleitungen sind nach unserer Kenntnis nach nicht vorhanden und werden somit durch das geplante Vorhaben nicht beeinträchtigt.

15. Gemeindliche Bauleitplanung

15.1 Satzungsbeschluss der Einbeziehungssatzung Beckerfeld – Änderung Deckblatt Nr. 1 - I, B, E

Zur Einbeziehungssatzung Beckerfeld mit Änderung Deckblatt Nr. 1, mit welcher eine Baumöglichkeit für einen ortsansässigen Bürger geschaffen werden soll, erfolgte mit dem Satzungsentwurf vom 23.11.2021 in der Zeit vom 07.12.2021 bis 17.01.2022 die Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung. Des Weiteren wurden die Beteiligten bzw. angrenzende Grundstücksnachbarn direkt mit Schreiben vom 06.12.2021 informiert. Dabei waren keine Einwände zu verzeichnen.

In der Sitzung am 27.01.2022 hat der Gemeinderat von den eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen Kenntnis genommen und diese entsprechend der Abwägungsempfehlung abgewogen.

Da sich der Kompensationsausgleich durch die Lageänderung der Zufahrt geringfügig von 1235 m² auf 1254 m² (+ 16 m²) erhöht hat, musste dies durch einen Nachtrag zu der bestehenden beschränkten persönlichen Dienstbarkeit und Eintragung einer Reallast zu Gunsten des Freistaates Bayern beim Notariat beauftragt werden. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt und wurde durch Frau Reiner, Amtfrau des Notariat Haubold in Mitterfels bestätigt.

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Einbeziehungssatzung Beckerfeld mit Änderung Deckblatt Nr. 1 in der Fassung vom 24.02.2022 als Satzung.

15.2 Geplantes Wohnbaugebiet „WA Landorf-Süd“, aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Sachverhalt:

Das Bauleitplanungsverfahren für das neue Wohnbaugebiet „WA Landorf-Süd“ gestaltet sich mittlerweile wesentlich schwieriger als ursprünglich angenommen. Durch

die geplante Ableitung des Abwassers von Landorf nach Stallwang und die damit verbundene Auflassung der Kläranlage Landorf hätte für das neue Wohnbaugebiet keine negativen Auswirkungen gehabt. Die aufgelassene Kläranlage hätte keine Geruchsbelästigung erzeugt und die Belange des Immissionsschutzrechts wären in diesem Fall nicht betroffen gewesen. Aus diesem Grund wurde dies im Vorfeld auch durch den Kreisbaumeister, Herrn Stauber und die Vertreter des Landratsamtes und der beteiligten Fachbehörden nicht thematisiert oder gar als Problem gesehen. Nach derzeitigem Sachstand ist die Ableitung des Abwassers von Landorf nach Stallwang aber aufgrund der fehlenden Zustimmung von Grundstückseigentümer nicht möglich. Die Gemeinde versucht weiterhin eine gemeinsame, einvernehmliche Lösung zu finden. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird aufgrund der auslaufenden wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kläranlage Landorf, eine Ertüchtigung der Kläranlage Landorf erforderlich, die zum einen vergleichbar hohe Kosten, wie die Ertüchtigung der Kläranlage Wetzelsberg verursachen wird. Dies bedeutet nicht zuletzt eine zusätzliche finanzielle Belastung für alle am Abwassersystem der Gemeinde angeschlossenen Bürger.

Zum anderen erzeugt eine in Betrieb befindliche Kläranlage Geruchsemissionen, die eine Wohnbebauung im Umfeld dieser Anlage aus immissionsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich macht. Zur Klärung dieser Problematik findet voraussichtlich am 14.03.2022 unter Beteiligung des Landrates und der Vertreter der Fachstellen, sowie Bürgermeister Dietl und Geschäftsstellenleiter Pfeffer ein Besprechungstermin statt.

Da sich das weitere Vorgehen in Bezug auf das Baugebiet „WA Landorf-Süd“ mit hoher Wahrscheinlichkeit noch verzögern wird, beantragen die Bauherren, einen Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung für Ihr geplantes Bauvorhaben in diesem Bereich zu fassen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Bauvorhaben am südlichen Ortsrand von Landorf.

16. Erweiterung Kindergarten Stallwang; aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Geschäftsstellenleiter Pfeffer berichtet kurz zum aktuellen Sachstand beim Thema Erweiterung des Kindergartens Stallwang.

Am 24.01.2022 wurden unerwartet durch die Bundesregierung alle Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Förderprogramme) gestoppt, was in der gesamten Baubranche für Aufregung gesorgt hat. Für den Anbau des Kindergartens war eine Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG-Förderung) über die KfW geplant. Diese Förderung sollte den Ausfall der Förderung gem. Sonderinvestitionsprogramm 4 (SIP 4) und die stark gestiegenen Baukosten teilweise kompensieren.

Derzeit sind diese Fördermaßnahmen aber auf ungewisse Zeit ausgesetzt. Mittlerweile werden zwar bereits laufende KfW-Förderanträge wieder bearbeitet und Anträge für Gebäudesanierung nach KfW40-Standard können wieder gestellt werden; darunter fällt aber die Baumaßnahme im Kindergarten leider nicht, da der Altbau nicht energieeffizient saniert wird. Für Neubaumaßnahmen gibt es diese Möglichkeit derzeit nicht.

Auch eine Anfrage bei der KfW brachte bezüglich der Art und Weise der Fortführung der KfW-Förderung für

Neubaumaßnahmen und bezüglich des Zeitpunktes der Wiederaufnahme der Förderung keinerlei Klärung. Die beauftragten Ingenieurbüros Gutthann-HIW aus Bogen und Rothenwührer aus Straubing raten derzeit dazu, die Entwicklungen noch abzuwarten.

Der Gemeinderat teilt die Meinung der Ingenieurbüros und möchte die Entwicklung der BEG-Förderung noch weiter abwarten.

17. Antrag auf Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes in Schönstein - I, B, E

Der Antragsteller hat bei Bürgermeister Dietl per E-Mail die Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel bei der Ortsdurchfahrt von Schönstein in Richtung Plenting auf Höhe des Feuerwehrhauses in Schönstein beantragt. Eine fest installierte Geschwindigkeitsanzeigetafel kostet ca. 2.500,- € bis 3.000,- €. Aufgrund dieser hohen Kosten ist der Antrag insoweit abzulehnen.

Folgende Maßnahmen wurden diskutiert:

- Die Stelle sollte durch die Polizeiinspektion Bogen im Rahmen einer Verkehrsschau begutachtet werden.
- Die genannte Stelle könnte auch für den nächsten „Blitzer-Marathon“ am 24.03.2022 gemeldet werden – das Meldeverfahren läuft derzeit.
- Das Temposys der Verkehrswacht Bogen könnte für den Zeitraum von einer Woche dort aufgestellt werden. Anhand der Auswertung der Messdaten dieses Zeitraumes können weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Der Antrag auf Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel bei der Ortsdurchfahrt von Schönstein in Richtung Plenting auf Höhe des Feuerwehrhauses in Schönstein wird abgelehnt.

An der gemeldeten Stelle werden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Die potentielle Gefahrenstelle wird durch die Polizeiinspektion Bogen im Rahmen einer Verkehrsschau begutachtet.
- Die genannte Stelle wird im Rahmen des laufenden Meldeverfahrens für den nächsten „Blitzer-Marathon“ am 24.03.2022 gemeldet.
- Das Temposys der Verkehrswacht Bogen wird für den Zeitraum von einer Woche dort aufgestellt werden. Anhand der Auswertung der Messdaten dieses Zeitraumes können danach weitere Maßnahmen ergriffen werden.

18. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2022 war der Einladung beigelegt.

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.12.2021 wird vollinhaltlich zugestimmt.

19. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

19.1 Frühjahrsmarkt 2022

Am 24.04.2022 ist der Frühjahrsmarkt geplant

19.2 Kindertagesstätte Stallwang - defekte Geschirrspülmaschine

In der Kindertagesstätte Stallwang ist eine Geschirrspülmaschine defekt. Eine Reparatur ist nicht mehr rentabel. Die Neubeschaffung einer Ersatzmaschine war dringend erforderlich. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 700,- €.

19.3 Absenkung des Bordsteins bei der Zufahrt zum Landorfer Feld

Aufgrund des Absinkens des Bürgersteigs bei der Zufahrt zum Landorfer Feld nach Ausbaurbeiten des Glasfaserausbaus, ist der Bordstein entsprechend anzugleichen, was technisch nicht einfach erscheint. Laut Auskunft von Bürgermeister Dietl muss ein konkreter Umsetzungszeitpunkt noch festgelegt werden.

19.4 Feuerwehr Stallwang - Abholung des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF20

Gemeinderatsmitglied Thomas Fuchs informierte die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass das neue Feuerwehrauto HLF20 am 22.03.2022 bei der Firma Schlingmann in Dissen abgeholt wird. Die Verwaltung wird bis dahin die Kfz-Zulassung für das Fahrzeug vornehmen. Nach der feuerwehrtechnischen Abnahme des Fahrzeugs und der entsprechenden Bestätigung durch den Kreisbrandrat kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an

Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfV-Anträge

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr

HIER BERÄT DAS FACHHANDWERK

GC GRUPPE

GUTTHANN HIW ARCHITECTEN

Planung & Bauleitung

Mussinanstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

Wildtierrettung Stallwang e. V. Stallwang, 05.03.2022

Niederschrift

über die öffentliche Versammlung der Wildtierrettung Stallwang e. V. am Samstag, 05. März 2022 um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Stallwang.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht eines Drohnenfliegers
6. Wünsche und Anträge Beginn: 19:30 Uhr

Vorstand Josef Vielreicher eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Mitglieder, besonders 1. Bürgermeister Max Dietl sowie 2. Vorsitzenden Bernhard Kerschler und die Vorstandschaft.

2. Kassen- und Rechenschaftsbericht:

Vorstand Josef Vielreicher gab bekannt, dass ein Kassen- und Rechenschaftsbericht sowie eine Entlastung der Vorstandschaft entfällt, da weder ein Guthaben noch Schulden vorliegen. Die notwendigen Zahlungen werden über die Jagdgenossenschaft Stallwang abgewickelt.

3. Bericht des Vorstands:

Vorstand Josef Vielreicher berichtet über die Vereinsgründung. Desweiteren gab er bekannt, dass mit der Vorstandschaft und den Eheleuten Decker-Höglmeier eine Vorführung über die zwischenzeitlich erworbene Drohne stattgefunden hat.

Jagdgenossenschaft Schönstein

Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Schönstein am

Samstag, 9. April 2022, um 19.30 im Gasthaus Menacher Rudi, Wetzelsberg ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschafts- und Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstands und Kassenprüfers
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtstillings
6. Wünsche und Anträge

Zutritt unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln.

Schönstein, den 13. März 2022

Jagdgenossenschaft Schönstein

Johann Stahl, Jagdvorsteher

4. Grußworte des Bürgermeisters:

Bürgermeister Max Dietl hielt kurze Grußworte.

5. Bericht eines Drohnenfliegers:

Georg Pielmeier zeigte und erklärte die angeschaffte Drohne DJI Mavic 2 Enterprise Advanced. Die Drohne wurde bislang noch nicht angemeldet, da mit Anmeldung die 12-monatige Garantie zu laufen beginnt.

Die Drohne wurde am 13.09.2021 über die Firma Globe Flight GmbH zum Preis von 5.929,00 € zuzüglich Zubehör in Höhe von 290,65 € erworben.

Von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist ein Zuschuss in Höhe von 3.664,80 € gewährt worden. Zudem spendete die Sparkasse Niederbayern-Mitte für die Wildtierrettung Stallwang einen Betrag in Höhe von 500,00 € sowie die Landfrauen einen Betrag in Höhe von 300,00 €.

Es wurde bekanntgegeben, dass beabsichtigt ist, einen größeren Bildschirm sowie ein schnelleres Ladegerät anzuschaffen.

Es werden auch noch Freiwillige gesucht, die einen Drohnenchein machen, um die Drohne fliegen zu können. Bislang haben nur vier Personen einen Drohnenchein.

6. Bericht des Jagdpächters Aumer:

Aumer appelliert an die Landwirte, rechtzeitig vor dem Mähen der Wiesen Bescheid zu geben, um mit Hilfe der Drohne Wildtiere schützen zu können.

7. Wünsche und Anträge:

Nachdem keine Wünsche und Anträge geäußert wurden, beendete der Vorstand die Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr.


Josef Vielreicher, Vorstand


Bianca Vielreicher, Schriftführer



Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91

Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390 Fax: 09944/302391
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net Handy: 0160 95717561

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Stallwang Stallwang, 05.03.2022

Niederschrift

über die nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Stallwang am Samstag, 05. März 2022 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Stallwang.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Bericht des Jagdpächters
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Wünsche und Anträge

Beginn: 20.00 Uhr

Es waren 18 Jagdgenossen anwesend mit einer Gesamtfläche von 241,55 ha.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Jagdvorsteher Josef Vielreicher eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Jagdgenossen, besonders 1. Bürgermeister Max Dietl sowie die Jagdpächter Josef und Stefan Aumer und die Vorstandschaft.

Zu Beginn wurde ein gemeinsames Abendessen eingenommen; der Jagdvorsteher bedankte sich für das gelungene Essen.

2. Kassen- und Rechenschaftsbericht:

Kassier Georg Pielmeier trug den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Johann und Josef Aumer geprüft und für einwandfrei befunden.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Vorstandschaft:

Die Vorstandschaft und der Kassier wurden per Handzeichen einstimmig entlastet.

4. Bericht des Jagdvorstehers:

Jagdvorsteher Josef Vielreicher berichtete zu folgenden Themen: Zum 01.01.2022 ist eine Grenzänderung zu Landorf und Schönstein in Kraft getreten.

Im Januar 2022 hat eine Waldbegehung mit Förster Herrn Laschinger stattgefunden.

Das Verbissgutachten wurde bekanntgegeben.

Der Jagdvorsteher berichtete, dass Jagdpächter Josef Aumer auch im Berichtszeitraum die Maschinen der Jagdgenossenschaft unentgeltlich gewartet und repariert hat und sprach ihm dafür Dank und Anerkennung aus.

5. Bericht des Jagdpächters:

Der Abschussplan wurde lt. Josef Aumer auch im abgelaufenen Jahr wieder erfüllt. Von Schwarzwild sind sie bislang verschont. Er gab bekannt, dass 10 bis 15 Wildunfälle, auch innerorts, waren. Außerdem wies er darauf hin, dass bei Wildunfällen unverzüglich der Jagdpächter oder die Polizei zu verständigen ist, um eventuell verletzte Tiere angemessen versorgen zu können.

Er gab auch bekannt, dass eine Waldbegehung stattgefunden hat. Aufgrund von Corona ist die Freizeit allgemein mehr geworden und viele gehen in den Wald spazieren, auch mit den Hunden. Er gab zu verstehen, dass abends leider keine Ruhe mehr im Wald ist.

Josef Aumer appelliert an die Landwirte, rechtzeitig vor dem Mähen der Wiesen Bescheid zu geben, um mit Hilfe der Drohne Wildtiere schützen zu können.

Desweiteren erklärt er, dass Bleifreischießen eine bessere Schockwirkung haben soll.

Abschließend bedankte er sich bei den Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit.

6. Verwendung des Jagdpachtschillings:

Es wurde sich darauf verständigt, dass bis zur nächsten Jagdversammlung hinsichtlich einer eventuellen Anschaffung eines neuen Holzspalters entsprechende Informationen und Angebote eingeholt werden.

7. Wünsche und Anträge:

Jagdvorsteher gab sein Anliegen bekannt, wonach er gerne nächstes Jahr sein Amt niederlegen möchte und aus diesem Grunde ein neuer Jagdvorsteher gesucht wird.

Desweiteren wurde festgehalten, dass bis auf weiteres an die Landfrauen keine Spende mehr gemacht wird, da diese die letzte Zahlung wieder gespendet haben.

Jagdgenosse Erwin Poiger wies darauf hin, dass im Bereich Pielmühle sehr viele Rehe existieren.

Nachdem keine weiteren Wünsche und Anträge geäußert wurden, beendete Jagdvorsteher die ruhige Jagdversammlung um 21.45 Uhr.

Bianca Vielreicher, Schriftführerin


Josef Vielreicher, Vorstand

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten
GRÜBER
Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de



Lebensmittel und mehr!
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64 / 6 40 10

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Überragende Beschilderung der Stallwanger Wanderwege

Egal wo man hinkommt, man stellt immer wieder fest, dass die Wanderwege in der Gemeinde Stallwang beispiellos gut markiert sind. Da hat jemand gut mitgedacht und sich viel Mühe gemacht. Das kommt allen zugute, die auf Stallwangs Routen unterwegs sind. Man muss nicht -wie so oft in anderen Gegenden- verzweifelt nach der nächsten Markierung suchen. Die ist einfach da! Es ist Wanderspaß garantiert. Auch die Nordic Walker freuen sich über die gute Beschilderung, ebenso die Mountainbiker.

Gehen Sie zum Beispiel mal den Wanderweg Nr. 4, bei der Landorfer Kapelle startend. Der leichtere Aufstieg Richtung Gallner verläuft über die nördliche Route Richtung Höllhof. Zunächst führt der Weg durch einen schönen Mischwald, in dem wir einen rauschenden Wasserlauf überqueren. In Höllhof geht es durch 2 Anwesen quer hindurch, danach folgt ein etwas zäher, weil weit einsehbarer Anstieg. Auf halber Strecke dieses Anstiegs entschädigt allerdings der Blick nach Westen für die Mühe.

Bei Forsting verlässt man den Weg und wechselt auf die Gemeindestraße. Wer nicht auf den Gallner will, biegt bei der 4er Beschilderung nach rechts Richtung Höhenstein ab. Geht man zum Gallner, stellt man die eingangs beschriebenen Unterschiede bei den Markierungen fest. Die Gemeinde Konzell könnte sich an der Stallwanger Beschilderung ein Beispiel nehmen. Den Abstecher über den Gallner sollte man sich in jedem Fall gönnen. Man folgt den relativ blassen und nicht üppig gestreuten 3er Wegen. Vom Gallnerkreuz geht's hinunter zum Gallnerbauern, wo einen vermutlich der kleine Hund erwartet, der immer mal Wanderern, die von der Gallnerkirche kommend hinauf zum Gipfel gehen, als „Bergführer“ voranläuft. Wie oft am Tag er das macht, ist nicht bekannt. Ein Blick in die Gallnerkirche lohnt sich allemal. Nun geht es nach dem Queren einer Wiese gemächlich durch den Wald bergab und man trifft wieder auf die bekannt gute Stallwanger Markierung Nr. 4. Im Wald kann man sich nach Passieren des „Gallnerwasserl-Steines“ den leicht mystisch anmutenden Winkel mit einer winzigen Hütte und einem Marterl zu Gemüte führen. Das Blechkastl am Marterl kann aufgeklappt werden und man erfährt etwas über einen lange zurückliegenden Mord in der Gemeinde Konzell. Nachdem man unter einer Stromleitung hindurch gegangen ist, folgt man der Teerstraße nach links Richtung Höhenstein. Unübersehbar kommt dann bald die nach rechts leitende Markierung Richtung Landorf/Loitzendorf. Jetzt geht es etwas steiler bergab. Dieser Teil gehört auch zur Mountainbikestrecke „Trans Bayerwald“ (einer Fahrradkette nachempfundene bunte Markierung). Nach einem echten Hohlweg, den steile Wände begrenzen, erreicht man das Landorfer Wasserhäusl und landet schon bald wieder bei der Landorfer Kapelle.



Eine Route, die man nur empfehlen kann, auch Dank der hervorragenden Beschilderung. Vielen Dank an die Gemeinde Stallwang und vor allem an die Mitarbeiter des Bauhofes! Das musste jetzt mal gesagt (geschrieben) werden. **Text und Bild: Helmut Schlecht**

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



**Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär**

hochwertig - regional - persönlich



Metzgerei Piendl

Metzgerei Alexander Piendl
Chamer Str. 5
94375 Stallwang
09964/9608



kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Reinhard Ruhland 

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



#DeinComputerIstDeinFreund



M-IT-SOFT
Müller IT-Service & Software

94375 Stallwang · www.m-it-soft.de · 0151/42432745 · manuel.mueller@m-it-soft.de



Malermesterbetrieb
Junker

Matthäus Junker
Malermester
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermester-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Liebe Stallwanger Gemeindebürger !

Wir laden Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich ein, mit uns etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Die Nordic-Walking-Aktion „Stallwang bewegt sich“, heißt ab diesem Jahr „Wir bewegen uns“, weil sich im vorigen Jahr doch einige Auswärtige beteiligten; mit der neuen Bezeichnung wird dem Rechnung getragen.

Was steckt hinter der Aktion? Ganz einfach: Sie sind gemeinsam mit den anderen Teilnehmern aktiv und beeinflussen Ihre Gesundheit absolut positiv.

Wer steckt hinter der Aktion? Eigentlich nur ein kleiner Kreis von Personen (kein Verein), die sich einfach nur um die Organisation von Startzeiten und Strecken kümmern und sich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen. Sie müssen nur bestrebt sein, Ihrem Körper und Geist etwas Gutes zu tun. Die Gemeinde steht dem Ganzen sehr positiv gegenüber!

„Ich nehme mir heute gemeinsam mit anderen Zeit für meine Gesundheit!“ Das sollte Ihr Leitspruch sein. Und nein, Sie sind nicht zu alt, zu untalentierte Sie werden sehen, gemeinsam mit anderen fällt es leicht und es macht vor allem in der Gemeinschaft viel mehr Spaß!

Sportart Nordic Walking?

Das ist der Sport, den wir Ihnen ans Herz legen: Nordic Walking, auf Bayerisch „Mit Stäcken geh“. Es werden 90 % der Muskulatur angesprochen. Das Vorurteil, Nordic Walking, also das flotte Gehen mit Stöcken, schaut schrecklich aus, bekommt man oft zu hören. Wer es aber mal ausprobiert hat, bleibt dabei. Garantiert!

Streckenprofile für alle

„Oh mei, so weit wie die umeinanderlaufen, da kann ich nicht mithalten!“ Auch das ist kein Argument für die Nicht-Teilnahme! Wir bieten verschiedene Streckenlängen an, so dass jede/jeder das richtige Maß finden kann und sich nicht überfordert fühlt. Es soll ja schließlich Spaß machen.

Wir werden zwar nicht jede Woche eine neue Strecke gehen, aber für Abwechslung ist garantiert gesorgt. Es ist erstaunlich, wo man da so hinkommt. Im letzten Jahr haben wir mit unserer Nordic-Walking-Gruppe viele tolle Aus- und Anblicke erlebt. Man lernt die eigene Heimat aus anderen Blickwinkeln näher kennen und schätzen.

Rückblick auf 2021:

Die Gemeinde Stallwang hat unsere Aktion im Vorjahr finanziell sehr stark unterstützt. Bürgermeister Diel, der selbst mitging, war es eine Freude zu sehen, dass sich so viele zusammenschlossen, um gemeinsam Gesundheitssport zu betreiben. Die Gemeinde Stallwang zahlte „Kilometergeld“, am Ende konnten 800,- Euro an die Kindertagesstätte in Stallwang gespendet werden. So hatte der Gesundheitsgedanke der Teilnehmer auch noch einen sehr positiven sozialen Nebeneffekt.

Schön wäre es, würde die Gemeinde Stallwang - und nun auch die Gemeinde Loitzendorf - in diesem Jahr die Aktion ein wenig finanziell fördern. Es geht ja auch um die Gesundheit ihrer jeweiligen Gemeindebürger, die ganz nebenbei noch soziale Kontakte über Gemeindegrenzen hinaus pflegen; ein ganz wichtiger Aspekt in der heutigen Zeit!

An beide Gemeinden stellten wir einen Antrag auf Unterstützung verbunden mit dem Ziel, 3500 Kilometer zu schaffen. Mal schau'n, was rauskommt. Man könnte ja auch in diesem Jahr die Kindertagesstätte in Stallwang als Spendenadressat wählen. Es wäre sowohl den Stallwangern als auch den Loitzendorfern gedient. Gut kam letztes Jahr unser kleines Grillfest an. Können wir gern wieder machen!

Die Aktion in Stichpunkten und wichtige Informationen:

Wann gehts los? 17. KW 2022 (25.04.)

wochentags, nach 18.00 Uhr; die Zeit wird dem Jahresverlauf angepasst.

Wo? mal in Stallwang, mal in Rißmannsdorf, mal in Landorf, mal in Loitzendorf.....

Alter? Völlig egal, weder nach unten noch nach oben gibt es eine Grenze.

Risiko? Eigentlich keines. Sie kennen Ihren Körper am besten. Vielleicht fragen Sie Ihren Arzt, ob Nordic Walking für Sie was wäre.

Nebenwirkung? Es besteht eine gewisse Suchtgefahr.

Versicherung? Nachdem es keine Vereinsveranstaltung ist, gehen alle auf „eigene Gefahr“ mit.

Ausrüstung? Nordic-Walking-Schuhe oder ähnliches Schuhwerk; bequeme Sportkleidung; Nordic-Walking-Stöcke (evtl. im Sportgeschäft beraten lassen; auf Klicksystem am Griff achten), evtl. Trinkflasche mit Gürtelbefestigung.

Kosten? Für die Teilnehmer fallen keine Kosten an.

Anmeldung? Erforderlich! Da wir die Termine flexibel gestalten (Witterung), nutzen wir WhatsApp. Bitte über die 0176 576 22 457 anmelden. Name u. Vorname genügen.

Unter dieser Nummer oder unter 09964-1473 gibt Übungsleiter Helmut Schlecht nähere Auskunft. Für Teilnehmer, die nicht über WhatsApp verfügen, finden wir eine Lösung. Der erste Termin wird in der Zeitung veröffentlicht, danach ist eine Bekanntgabe in der Zeitung aus genantem Grund nicht mehr geplant.

Strecken? Wer kurze Strecken bevorzugt, ist genauso willkommen wie sportlich

Ambitionierte. Es gibt genügend Möglichkeiten, kurze Touren zu gehen, z.B. eine Dorfrunde. Üblicherweise sind die Runden etwa 7-9 Kilometer lang. Wir werden auch mal bis zu 12 Kilometer gehen, wobei Abkürzungsmöglichkeiten gegeben sind.

Wieso alle Wir wollen erstens die Gemeinschaft fördern und zweitens die geleisteten Kilometer gemeinsam erfassen. Wir möchten eine Aktion durchführen, die von der Gemeinsamkeit lebt.

Es ist an der Zeit, die Vorzüge eines Miteinander wieder zu erkennen und zu schätzen!

Bitte! Machen Sie mit! Bringen Sie jemanden mit! Begeistern Sie. Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit! Wir freuen uns auf Sie!
Das Organisationsteam

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 - 14.00 Uhr Sa 6.45 - 12.30 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste:
Vollkornbrote aus alten Getreidesorten
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke für den Hunger zwischendurch

**Gallner
Stallwang's Apotheke**
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

Koordinierungsgruppe Ukraine am Landratsamt konstituiert -

„Wir wollen die nötigen Vorbereitungen treffen,
um für das Eintreffen von Flüchtlingen gerüstet zu sein“

Am Mittwoch hat sich am Landratsamt Straubing-Bogen eine Koordinierungsgruppe zur Bewältigung einer zu erwartenden Fluchtwelle aus der Ukraine gebildet.

„Wir wissen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genau, wann und wie gegebenenfalls eine Verteilung, für die der Freistaat über die Regierung von Niederbayern zuständig ist, stattfinden wird. Aber wir wollen die nötigen Vorbereitungen treffen, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein“, betont Landrat Josef Laumer. Zur Koordinierungsgruppe gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes aus den Bereichen Ausländeramt, Katastrophenschutz, Soziale Sicherung, Öffentlichkeitsarbeit.

Auch haben in den letzten Tagen die Hilfsangebote der Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis aufgenommen, so dass nun eine zentrale E-Mail-Adresse und eine zentrale Rufnummer Ueweils ab Donnerstag) freigeschaltet werden. Unterhilfe-ukraine@landkreis-straubing-bogen.de können Wohnraum oder andere Hilfsangebote zur Verfügung gestellt werden. Möglich ist dies auch über die Rufnummer 09421 /973-930 (zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes plus Dienstag- und Mittwochnachmittag).

Es wird aber um Verständnis gebeten, dass konkrete Aussagen derzeit noch nicht gemacht werden können, sondern die Angebote erst einmal gesammelt werden, bis die konkreteren Vorgaben und Vorgehensweisen bekannt sind.

Ebenso wird um Verständnis gebeten, dass der Landkreis keine eigenen Hilfskonvois oder Spendenaktionen durchführt. Hier wird auf die bereits laufenden Aktionen unterschiedlichster Hilfsorganisationen und -aktionen verwiesen. „Wir erkennen eine große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, wofür wir uns bereits jetzt sehr herzlich bedanken“, so Landrat Josef Laumer.

Steinbeißer

**Erd- und Feuerbestattungen
Türen- und Fensterstudio**

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

 einfach mal bei uns vorbei schau`n!

-Geschenkartikel
-vieles aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker


Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de


Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

Anula-Factura

Schöne Dinge für drinnen + draußen

fotografie bilder papier objekte

weihermühl 4 . 94375 stallwang . 0 99 64 611 954

galerie



**Alternative zumHeim.de 24H BETREUUNG BEI
IHNEN ZUHAUSE.**

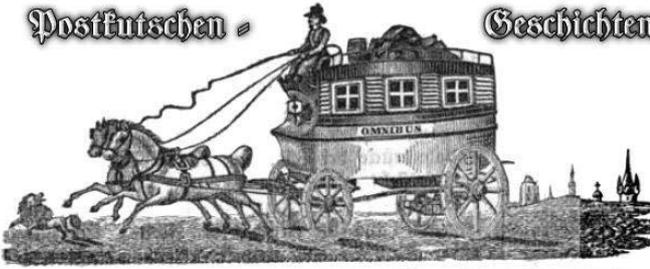
Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar,
Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer **vertrauten Umgebung**
zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer **liebvollen Pflege**
in den **eigenen vier Wänden** nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne -
wir beraten Sie **umfangreich** und **unverbindlich**.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativetzumheim.de
www.alternativetzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.



Stallwang, den 27. Jänner 1861. Barnerhoi, 1. Poststallhalter.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der General-Direktion der k. k. Verkehrsanstalten werden seit
1. März laufenden Jahres
 zwischen

Straubing und Cham

statt der bisherigen

Kariolfahrten von dem Unterzeichneten Postomnibusfahrten

im Anschlusse an den Eilwagen zwischen Straubing und Landsbut und jenem zwischen Cham und Nög unterhalten. Außerdem schließt an diesen Postomnibus in Stallwang die Kariolpost von und nach Viechtach an, und steht der weitere Anschluß eines Postomnibus zwischen Kösting und Stallwang in sicherer Aussicht.

Zu den Postomnibusfahrten zwischen Straubing und Cham werden sehr zweckmäßige in der Steiner'schen Wagenfabrik zu Landsbut erbaute, elegante und von der General-Direktion der k. k. Verkehrsanstalten sehr günstig beurtheilte Postomnibus verwendet.

Die Annahme der Reisenden ist auf elf beschränkt, die Postagiertage ist für die Postkutsche auf 9 kr. in dem geschlossenen Coupé, und auf 6 kr. für die übrigen Plätze festgesetzt.

Stallwang, am 10. März 1857.

Joh. Barnesso, 1. Poststallhalter.

Dienstes-Offert.

Zwei Postillone, welche in dieser Eigenschaft schon mehrere Jahre gedient, gut fahren und das Posthorn zu blasen kundig sind, finden bei dem Unterzeichneten dauernden Dienst, wenn sie sich durch glaubwürdige Zeugnisse ausweisen können, daß sie im Dienst, sowie außer dem Dienst stets treu, nüchtern, und fleißige Pferdewärter waren. Schon ziemlich bejahrte Postillone erhalten den Vorzug. Gute Behandlung, sowie gute Kost und ein jährliches Honorar von wenigstens 200 fl. werden jedem zugesichert.

Stallwang den 5. Juni 1860.

Barnerhoi,

Landshuter Zeitung

1. Postexpeditor u. Poststallhalter.

* **Straubing, 3. April.** Am Sonntag Abends wurde ein Postillon von Stallwang, auf der Straße zwischen Wolferszell und Schwendt, von einem hiesigen Lohnkutscherknechte nach kurzem Streite, der wegen des j. g. Vorfahrens entstand, an gefährlicher Stelle in den Arm gestoßen. Der Postillon erreichte, fortwährend stark blutend, mit genauer Noth noch Stallwang, wo er sogleich verbunden und vor Verblutung geschützt wurde.

Straubinger Anzeiger (1862)

Aus dem bayerischen Walde. Am 5. Sept. Vormittags war ein Knecht des Posthalters in Stallwang nach Kalkensfeld gefahren, um dort Bier zu holen. Auf dem Rückwege glitt das schwerbeladene Fuhrwerk auf der steilen Höhe aus und fiel die ganze Last auf den neben dem Wagen hergehenden Knecht. Einige nachkommende Weiber trafen die rußigstehenden Pferde und den umgefallenen Wagen, an dem Knechte aber fand sich keine Spur des Lebens mehr. Am selben Tage verunglückte beim Abladen dieses Bierwagens der Hausknecht auf der Post in Stallwang, indem ihm ein Bierfaß den Fuß zerquetschte.

Neue Augsburg. Zeitung (09. September 1864)

Aus dem Bormwalde, 19. Oktober. Gestern hat sich ein Händler aus Cham vom Wirtze in Wolferszell vorspannen lassen, und als der Händler und der Knecht des Wirtzes gegen Stallwang zulamen, wollte der Händler nach seinem Gelde sehen, welches er in einen oder zwei Säcken bei sich hatte und das auf dem Wagen lag. Er fand aber zu seinem größten Schrecken nichts mehr davon und kehrte er schnell um. Zwischen Ascha und Wolferszell fand er den leeren Sack auf der Straße liegen und von dem Gelde nicht die mindeste Spur. Bisher haben sich über den Dieb oder unredlichen Finder noch keinerlei Anhaltspunkte ergeben. Bezüglich des bekannten vor einigen Jahren stattgehabten Raubankalles auf den Metzger Schleintlofer aus Vogen und den jüngstens erst vor kurzer Zeit verübten Anfall auf den Bauern Geiger bei Wolferslofen, sollen sich über die Thäterschaft Anhaltspunkte ergeben haben, was sehr zu wünschen ist.

Kurier für Niederbayern (1876)

(1876) **Straubing, 21. Okt.** Wie man sich in Straubing heute erzählt, ist in der Nacht vom letzten Donnerstag auf Freitag der Postwagen zwischen Straubing und Stallwang und in der Nacht vom Freitag auf Samstag der sogenannte Nachstellwagen zwischen Stallwang und Cham angegriffen worden; die Banditen wurden aber von Seite der Passagiere durch Revolvergeschüsse verschucht.

Kurier für Niederbayern

Ascha, 20. Dez. Von Stallwang nach Straubing fahrend, brach am 19. Dezember der Postomnibus, und mußte der Postillon sich mit einem entlehnten Wägelchen begnügen, um die Passagiere und Frachtpakete nach Straubing zu bringen. Der ruindöse Wagen blieb längere Zeit auf der Straße stehen, da, wie es scheint, der Postillon keine Anordnungen zur Weiterschaffung getroffen hatte. Ein des Weges kommender Fiedlbruder aus Böhmen inspicierte den Wagen von innen bis außen und entblöhte denselben der verschiedenen Ketten und des eisernen Radschuhes. Leider kam er mit dieser Ladung nur bis Ascha, wo ihm die Bürde leichter gemacht und an die Trohnbeste nach Mitterfels transportirt wurde.

Kurier für Niederbayern (1876)

In einem Münchener Conversations-Blatt von Friedrich Wilhelm Bruckbräu aus dem Jahre 1832 ist folgende Geschichte abgedruckt:

Mit einer rückkehrenden Extrapost setzte ich gegen 3 Uhr meine Reise nach Cham fort. Es war schon ganz finster, als ich um halb 8 Uhr abends auf der Poststation Stallwang ankam und in einem rauchgeschwärzten Zimmer unter Gendarmen, sehr artige Männer, und Fuhrleuten auf einem hölzernen Stuhle unter namenlosen Hüftschmerzen, die mir fast die Sinne raubten, einige Ruhe suchte. Der Herr Poststallmeister ist ein recht jovialer Mann und weiß seine Gäste zu unterhalten. Die Kellnerin, welche in ihren Gesichtszügen eine auffallende Ähnlichkeit mit einer liebenswürdigen Solotänzerin in München hat, ist aus Furth im Wald gebürtig und findet ihre Geburtsstadt so schön, dass sie zu meinem Troste nicht genug Gutes davon erzählen konnte, als sie hörte, dass meine Bestimmung mich dahin rufe. In die gähnenden Rachen der Ofenröhre wurden gewaltige Stücke Kalbfleisch geschoben, auf Fuhrmannsmägen berechnet; auch eine stattliche Gans wandelte denselben Weg allen Fleisches. Mein Magen sprach: lass ab von ihr, du kannst sie nicht vertragen! Mein Postillon aber roch den Braten und hätte hier gar zu gerne übernachtet, weil er auch ein inneres Grauen vor den 17 Bergen fühlte, womit die Station bis Cham gespickt ist. Als ich ihn daher fragte, ob wir gleich reisen könnten, wenn er gegessen habe, nahte er sich mir geheimnisvoll, neigte seine Lippen zu meinem Ohre und dabei entspann sich folgendes kurze Gespräch: „Haben euer Gnaden Pistolen?“ „Nein, wozu Pistolen?“ „Ja, besser wär's doch, es ist nicht ganz sicher.“ „Hat nichts zu sagen; ich habe nichts bei mir als mein Dekret, und dies kann mir gestohlen werden.“ Wohlbehalten, da heißt: lebendig, ohne Wunden von Räuberhänden und unausgeraubt, kam ich gegen 9 Uhr abends in Cham im Gasthause des Herrn Scherbauer an.

Müller Rudi

TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V.

seit 1948

Wir g'rein uns auf Eich!

GRÜNDUNGSFEST

09.-12. JUNI 2023

Festküche
Lehner Service GmbH



- FREITAG -

TAG DER JUGEND



- SAMSTAG -



KAPPELLE

KaiserSchmarrn

- SONNTAG -

Festkapelle

Hofdorfer Musikanten

bayerisch - zünftig - modern



- MONTAG -



Die Hirsch'n

Wir, der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V., blicken 2023 mit Stolz auf 75 erlebnisreiche Jahre Vereinsgeschichte zurück. Viel ehrenamtliches Engagement war und ist immer noch erforderlich, um den Vereinsbetrieb aufrecht zu erhalten. Deshalb wollen wir es uns nicht nehmen lassen, dieses Jubiläum vom 09. - 12. Juni 2023, gebührend mit euch zu feiern. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und der dafür gegründete Festausschuss gibt alles, ein hoffentlich schönes und letztendlich gelungenes Gründungsfest auf die Beine zu stellen. Für Unterstützungen jeglicher Art würden wir uns sehr freuen und sprechen vorab allen Mitwirkenden ein „Vergelt's Gott“ aus. Egal ob Groß oder Klein, wir heißen an diesem Jubiläumswochenende die gesamte Bevölkerung herzlich Willkommen und möchten einfach mit euch ein schönes Gründungsfest feiern. Text und Banner: Manuel Müller

Interesse?

PILATES - 2X SCHNUPPERTRAINING

für Frauen & Männer (jeder Altersklasse)

Mittwoch, 30. März & 06. April 2022

je 19:00 Uhr in der Turnhalle Stallwang

Der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. lädt Sie herzlichst zu einem kostenfreien Schnuppertraining für Pilates ein. Ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur; erfunden vom Deutschen Joseph Hubertus Pilates.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Wir bitten um eine Anmeldung bei

Manuel Müller | Tel.: 0151 / 42432745

Es freut sich auf euch Übungsleiterin Kunigunde Kienberger-Zank!

Kostenlos | Keine Mitgliedschaft erforderlich.

Interesse?

ELTERN- KIND-TURNEN

für Kleinkinder (von 2-5 Jahren)

je Donnerstags, ab 07. April 2022

um 15:30 Uhr in der Turnhalle Stallwang

Der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. lädt Sie herzlichst zum Eltern-Kind-Turnen ein. Spaß und Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Lernen Sie spielerisch mit Ihren Kindern motorische Grundfähigkeiten.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Wir bitten um eine Anmeldung bei

Übungsleiterin
Übungsleiterin
Übungsleiterin

Barbara Vielreicher
Jacqueline Schmidbauer
Regina Urbanek

0151 / 54610713
0171 / 9891993
0160 / 97959779

Mitgliedschaft des Kindes erforderlich.